

Am Namensstage

Sr. Russisch-Kaiserl. Majestät

Alexander des Ersten

den 30. August 1813

auf der Euphonie

gesungen.

R i g a,

gedruckt bei Wilhelm Ferdinand Häcker.

Ist zu drucken erlaubt worden.

Riga, den 27. August 1813.

A. Albanus,

Ltbl. Gouv.-Schul-Dir. u. Ritter.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Mel. Genießt den Reiz des Lebens.

Mit Jubeltönen grüßen
Wir diesen Bonnetag,
Der nie so schön wie heute
Hervor aus Osten brach.
D laßt uns mit Entzücken
Auf Alexander blicken!
Er wird die Welt beglücken,
Er bricht ihr Eisenjoch.

Aus Millionen Herzen
Schwingt sich der Liebe Flehn
Für unsern theuren Kaiser
Empor zum Ewigen.
Gott! höre unser Flehen!
Laß sich Sein Glück erhdhen!
Laß bald am Ziel Ihn stehen!
Vernichte Seinen Feind!

Ist zu drucken erlaubt worden.
Riga, den 27. August 1813.

A. Albanus,
Livl. Gouv.=Schul=Dir. u. Ritter.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Mel. Genießt den Reiz des Lebens.

Mit Jubeltönen grüßen
Wir diesen Wonnetag,
Der nie so schön wie heute
Hervor aus Osten brach.
D laßt uns mit Entzücken
Auf Alexander blicken!
Er wird die Welt beglücken,
Er bricht ihr Eisenjoch.

Aus Millionen Herzen
Schwingt sich der Liebe Flehn
Für unsern theuren Kaiser
Empor zum Ewigen.
Gott! höre unser Flehen!
Laß sich Sein Glück erhöhen!
Laß bald am Ziel Ihn stehen!
Vernichte Seinen Feind!

Laßt uns die Gläser füllen:
Heil Alexander, Heil!
Dem Besten aller Fürsten,
Und Seinen Helden Heil!
Geschmückt mit Lorbeerkränzen,
Die ewig, ewig glänzen,
Führ' Er in unsre Grenzen
Die Sieger bald zurück!

Wenn dann die süße Stunde
Des Friedens einst erscheint,
Wo nicht mehr Wunden bluten,
Vor Schmerz kein Auge weint:
In Eintracht sanft umschlungen,
Von Lieb' und Dank durchdrungen,
Tönt von Millionen Zungen
Sein Name dann zu Gott!